

Steimürli-Rap

Heute ist ein neuer Tag, mal sehn ob ich die Schule mag. Der Schulthek liegt gepackt bereit, zum Losgehn wird es höchste Zeit.

Freunde treffen auf dem Weg, erzählen wie es uns so geht. Nur nicht trödeln, vorwärts gehn, und schon kann ich die Schule sehn.

Besammlung auf dem Pausenplatz, noch etwas Zeit für einen Schwatz. Dann rein ins Haus und bereit machen mit all unseren vielen Sachen.

Bei uns gibt's viele Kulturen, ja, von der Türkei über die Schweiz bis nach Afrika. Serbien, Kroatien, Bosnien und Italien, Kosovo, Spanien und Albanien.

II: Natürli, natürli Steimürli, es Schuelhus inere Stadt im Limmattal. En Fläck i de Schwiz, im Herz vo Europa, mit vill Chind vor ganze Wält :II

> Im Kindergarten fängt's schon an, wir gehen alle tüchtig ran. Spielen, lesen, rechnen, schreiben basteln, nähen auch Unfug treiben.

Die Lehrer und die Lehrerinnen wollen uns zum Lernen bringen. Mal mehr mal weniger kommt das an; sie bieten uns immer wieder Neues an.

Auch der Hauswart ist ganz oft zur Stelle, zum Beispiel für auf's Dach gekickte Bälle. S'Steimürli ist ein tolles Haus, wir gehen gerne ein und aus. Mit leerem Bauch zum Mittagstisch – hoffentlich gibt's keinen Fisch. Mh, Spaghetti, das ist toll, wir hauen uns die Bäuche voll.

In der Haus- und Pausenordnung steht, wie man miteinnander umgeht. Die Regeln die befolgen wir, nur so kann's allen wohl sein hier.

S'Steimürli, das ist erste Wahl, wir haben Glück und zwar total. Unsre grosse Chanc(e) ist dieser Ort, wir packen sie, jetzt gleich, sofort.

II: Natürli, natürli Steimürli, es Schuelhus inere Stadt im Limmattal. En Fläck i de Schwiz, im Herz vo Europa, mit vill Chind vor ganze Wält :II

